

L01982 Arthur Schnitzler an
Hermann Bahr, 19. 11. 1910

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Sternwartestrasse 71

19. 11. 910.

mein lieber Hermann, beim Durchsehen der Abschrift meines letzten Briefes an dich merk ich dass meine Schreiberin eine Stelle (»dies ganz unter uns«) irrtümlich unter- statt durchstrichen hat. Zur Vermeidg von Misverständnissen: es ist natürlich kein Geheimnis, dass die Burg heute keinen M_EDARDUS hat. Mir war nur eine Bemerkung gegen GERASCH (persönlicher Art) beim Dictiren durch den Kopf gegangen, die aber, vor der Aufführung auszusprechen ich nicht richtig gefunden hätte.
10 Pedantisch und herzlichst
dein

A.

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 19. 11. 1910 in Wien
Erhalt durch Hermann Bahr im Zeitraum [19. 11. 1910 – 23. 11. 1910?] Ort fehlend
- (TMW, HS AM 60141 Ba.
Briefkarte, 512 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
 - 1) 19. 11. 1910, Abschrift. In: Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Edited, annotated, and with an introduction, by Donald G. Daviau. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 108 (University of North Carolina studies in the Germanic languages and literatures, 89).
 - 2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Herausgegeben von Kurt Ifkovits und Martin Anton Müller. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 445.

Index der erwähnten Entitäten

GERASCH, ALFRED (17.8.1877 Berlin – 12.8.1955 Wien), *Schauspieler*, 1

POLLAK, FRIEDA (8.12.1881 Wien – 13.7.1937 ebd.), *Sekretärin*, 1

SCHNITZLER, ARTHUR (15.5.1862 Wien – 21.10.1931 ebd.), *Schriftsteller, Mediziner*
– *Der junge Medardus. Dramatische Historie in einem Vorspiel und fünf Aufzügen*, 1

Wien

I., Innere Stadt

Burgtheater, *Theater*, 1

XVIII., Währing

Sternwartestraße 71, *Wohngebäude*, 1

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hermann Bahr, 19.11.1910. Herausgegeben von Herausgegeben von Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01982.html> (Stand 14. Februar 2026)